

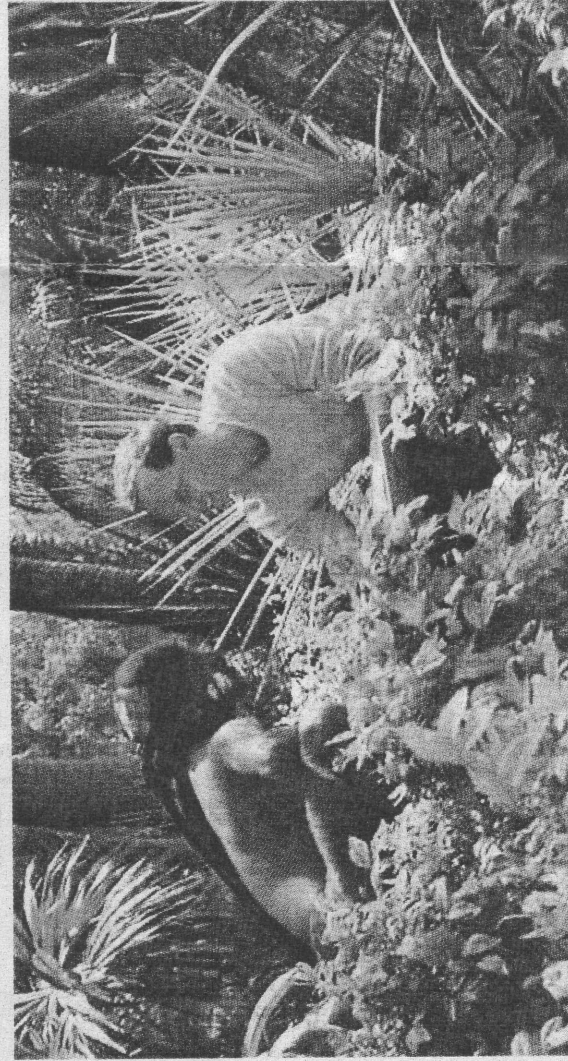
Daniel R. Gygax kündigt aus unstillbarer Neugier einen sicheren Job, um Menschen zu befragen / Verlag Monoquestion will Antwort auf Lebensfragen geben

Ein Schweizer Finanzbeamter fahndet weltweit nach dem Glück

VON IRENE SCHRÖDER

Das ein Finanzbeamter nur in strahlende Gesicht blickt, dürfte selten vorkommen. Vielleicht liegt darin das ganz persönliche Glück des Daniel Gygax, einem unermüdlichen Sucher in Sachen Glück. Als junger Erwachsener lebt der gebürtige Schweizer zwei Jahre in Südamerika, bevor er nach einem Wirtschaftsstudium und einer Zusatzausbildung zum Steuerexperten zehn Jahre lang auf einem Schweizer Finanzamt arbeitet. Außerdem gründet er einen erfolgreichen Verein für Steuerrechtsliteratur.

Doch der Umgang mit Geld und Justiz reicht ihm nicht: Vor zwei Jahren kündigte er seine sichere Anstellung, um als Autor und Fotograf durch die Welt zu reisen und Menschen eine sehr persönliche Frage zu stellen: „Was macht



Sie glücklich?“

Gygax reiste von Ägypten bis nach Vietnam, interviewte Bettler und Priester, Manager und Marktfrauen, Kinder und

Greise. Jede(r) hat seinen ganz eigenen Glücksbegriff: Für die 16-jährige Ani aus Aitutaki auf den Cook-Inseln ist es Tanzen, für John (50) aus

Mumai sein Job als Taxifahrer, für die 24-jährige Antoinette aus Kamerun die Liebe ihrer Kinder. Der Aborigine Wayne (21) ist glücklich, wenn er die

Verbundenheit mit den Geistern seiner Ahnen spürt. Zu jeder der befragten Personen hat Daniel R. Gygax ein Mini-Porträt zum Foto gestellt – und auf fast allen Bildern sind nur glücklich strahlende Menschen zu sehen. Zu den wenigen Ausnahmen unter den 100 „Glücklichen“ zählt die Beduinenfrau Selima, von der nur die ersten Augen über

sche Dolmetscher und der Fahrer die eiferstichtigen Männer ihres Stammes.

Zu finden sind die Antworten auf die Frage nach dem Glück in einem Band des jungen Verlags Monoquestion mit Sitz in Stäfa in der Nähe von Zürich. Das Konzept ist einfach: Eine Frage, ein Buch. Jeder Fotoband ist einer der Fragen des Lebens wie „Was ist Ihr größter Traum?“ oder „Was bedeutet Ihnen Freundschaft?“ gewidmet, zu denen Personen aus der ganzen Welt Stellung nehmen. Jeder Band soll Einblick in die Lebensweise anderer Menschen und Denkanstöße für das eigene Leben geben.

Auf der Suche nach dem Glück: Daniel R. Gygax (rechts) interviewt den „Großstadindianer“ Wayne in Sydney. Foto: pr

dem Gesichtsschleier sichtbar sind. Ihre lakonische Antwort auf die Frage „Selima, was macht Sie glücklich?“: „Gold“.

Und dann fügt die 28-jährige hastig hinzu: „Ja, da gäbe es schon noch so einiges, aber du weißt ja, wie es ist, wir müssen los.“ Offenbar fürchten sie ebenso wie der ägypti-

Daniel R. Gygax, „Was macht Sie glücklich?“ Monoquestion, 128 Seiten, ISBN 978-3-905832-15-0, 14,90 Euro.